

## Roman Mühleck ausgezeichnet

Kulturehrenadel der Stadt Karlstadt

**KARLBURG** Aus ungewöhnlicher Perspektive konnte Roman Mühleck in diesem Jahr den Bunten Abend des MGVB in Karlburg genießen. 25 Jahre lang hatte er als Moderator eloquent und humorvoll durch die Bunten Abende geführt. Der geborene Karlsruher ist heute in Eußenheim verheiratet.

Peter Hartmann, der ihn als damaliger Vorsitzender des MGVB als seinen Nachfolger gewonnen hatte, ließ es sich nicht nehmen, seinen „Ziehsohn“ in einer Bütt zu würdigen. „Du hast charmant als Conférencier dem Bunten Abend die Krone aufgesetzt“, lobte Hartmann seinen Schützling. Seine Spontanität sei unerreicht gewesen, sein Markenzeichen die glänzenden schwarzen Lackschuhe. Ein bequemer Lehnstuhl mit Kissen stehe für ihn für die künftigen Bunten Abende bereit.

Die Organisatoren des MGVB überreichten Mühleck eine Rähmung von zwölf Bierdeckeln mit Cartoons des Karlburgers Bonski. Überraschend verlieh Bürgermeister Paul Kruck Roman Mühleck die Kulturehrenadel der Stadt Karlstadt. Mühleck könne sich messen mit den Großen des Faschings, so Kruck. (108)



Karlstadts Bürgermeister Paul Kruck verlieh Roman Mühleck (rechts) die Kulturehrenadel der Stadt Karlstadt. FOTO: JOSEF RIEDMANN

# Tänze, Sketche und Gesang

Das abwechslungsreiche Faschingsprogramm beim Bunten Abend in der Karolingerhalle begeisterte die Zuschauer. Das „Spitzerduo“ mit Karl Gruber und Erich Nowak hatte seinen letzten Auftritt.

Von JOSEF RIEDMANN

**KARLBURG** Tanzeinlagen von spritz-lebensfrohen bis zu morbiden, kabarettistischen Gesangsdarbietungen und Sketchen mit viel Lokalbezug machten den Bunten Abend des Männergesangsvereins Karlburg (MGV) in der Karolingerhalle wieder zu einem mitreißenden Erlebnis.

Anna Deißberger, die bereits im vergangenen Jahr mit Roman Mühleck den Abend moderiert hatte, fand in ihrem Einzugsgeföge mit Rene Kohlhepp einen fischen Co-Moderator. Im Jubiläumsjahr 125 Jahre MGVB kann der Gesangsverein auch auf 75 Jahre Kappenabende und Bunten Abende zurückschauen.

Nach dem Drehen an einem Räderwerk erwarteten die „Tanzenden Puppen“ der TSV-Tanzminis zum Leben. Rasch lösten sich die farbenprächtigen Wesen von ihrem Bänderbaum und lebten ihr agiles Eigenleben auf der Bühne. „Kinder an die Macht“ war der Wahlkampfslogan von Emily & Marlene Köhler. Das Wahlprogramm ihrer Partei „Leidgeprüfte Jugend“ reichte von radikalen Änderungen in der Schulpolitik, Forderung nach coolen Kinderläden zum Shoppen und die Zahlung des Taschengeldes aus dem Kommunalhaushalt. Gemeinsam mit Deißberger riefen die Mädels die beiden Bürgermeisterkandidaten Benedikt Kaufmann und Michael Hombach auf die Bühne. Spontan mussten die beiden einige aus dem Zylinder gezogene Fragen zu Karlburg beantworten.

### Begeisterter Soloauftritt

Mit einem begeisternden Soloauftritt, gespickt mit Sprüngen, Radschlag und Spagat, setzte das Tanzmariechen Emma Späth aus Aschfeld mit seinem Gastauftritt die Zuschauer in Erstaunen. In ihrem Showtanz „Starlight Express“ kamen die TSV-Tanzgirls mit Rollschuhen in den Saal gerollt. Auf der Bühne entwickelten die Girls eine quirlige Show zur Musik des Musicals. In ihrem Astro-TV boten „Die Völkers“ esoterisch-astrologische Telefonberatung an. Hintereinander nahmen die drei Schwestern Anrufe imitiert Karlsruher entgegen, die einen Blick in die eigene Zukunft wagen wollten.

Hannes Feeser hatte für seine (zehnte) Jubiläumsbütt vergessen, seine Mutter – die Verfasserin der gemeinten Verse – einzuweißen. Sein Ausgleichsangebot, sich im Haushalt nützlich zu machen, führte zu noch mehr Chaos. Seinen letzten Auftritt absolvierte das „Spitzerduo“, Karl Gruber und Erich Nowak, das seit 2002 mit seinen gesungenen Parodien das Ortsgeschehen aufs Korn nahm. Zur Abschiedsvorstellung kamen zur Band noch sämtliche Gruber-Familienmitglieder hinzu. Mit dem gesungenen verständlichen „Hallo Karleberch“ bekundete die Gesangsgruppe den Ortsbewohnern ihre Sympathie. Jan



Nach Mexiko entführten die Karlsruher Tanzknaben die Zuschauer beim Bunten Abend in Karlburg mit ihrem makabren Totentanz. FOTOS: JOSEF RIEDMANN



Mit ihrer Show „Tanzende Puppen“ brachten die TSV-Tanzminis beim Bunten Abend Karlburg farbige Kostüme gepaart mit anmutigen Bewegungen auf die Bühne der Karolingerhalle.



Ihren letzten Auftritt absolvierte das „Spitzerduo“ Karl Gruber und Erich Nowak. Zur Abschiedsvorstellung kamen zur Band noch sämtliche Gruber-Familienmitglieder hinzu.

### Die Mitwirkenden

**TSV-Tanzminis „Tanzende Puppen“:** Jolanda Borisch, Liana Brückler, Doreen Damann, Maya Hartmann, Nele Hartmann, Maja Köhler, Emma Kuhn, Antonia Kühl, Marie Liebl, Majla Plawky, Zoé Pohlmann, Amelie Rudolph, Leni Ruppel, Franka Schmitt, Greta Schmitt, Mina Toka, Helena Unger; Trainerinnen: Linda Mühleck, Marie Steigerwald

**„Wahlkampf – Kinder an die Macht“:** Emily & Marlene Köhler

**Tanzmariechen:** Emma Späth; Trainerinnen: Lisa Rumpel, Barbara Scheuner

**TSV-Tanzgirls, „Starlight Express“:** Kamilla Aickgoz, Emilia Beetz, Milla Ehrenfels, Hannah Hübner, Selina Kühl, Helena Müller, Alessa Rickert, Pauline Ruppel, Cora Sendelbach, Karlotta

Schmitt, Marielle Schmitt, Hanna Schrauth, Paula Schrauth, Kayra Toka, Sonja Weißenberger; Trainerinnen: Jana Ehrenfels, Caro Hamm

**Die Völkers, „Astro TV“:** Lisa Schrauth (geb. Völker), Elena Völker, Isabell Völker

**TSV-Tanzmädels, „Paradiesvögel“:** Mona Gold, Lorraine Hock, Hanna Klopff, Lea Kübert, Julia Müller, Laureen Schmitt, Lara Schreiber, Melissa Steinbauer; Trainerinnen und Tänzerinnen: Teresa Lamprecht, Eva Netrvál, Lisa Zagrabinsky, Gastrollen: Hannes Feeser, Luis Köhlmann, Julian Martin, Yannick Schreiber;

**Spitzerduo & Band:** Karl Gruber und Erich Nowak, Anna Gruber, Elisabeth Gruber, Katharina Gruber, Klaus Gruber,

Matthias Kreuzer, Gerhard Michel, Uwe Molnar

**MGV Gesangsgruppe Oktavia:** Georg Fischer, Andreas Kübert (en Paul seiner), Andreas Kübert, Marius Scheid, Burkhard Kübert, Matthias Kübert, Peter Kübert, Stefan Kübert, Thomas Schrauth, Günter Spöner

**„Jubiläumsbütt“:** Hannes Feeser

**Die Drei – reloaded, „Mitfahrerbänke“:** Tanja Breitenbach, Sonja Ehrenfels, Vera Kühl, Heike Schmitt  
**Karlsruher Tanzmädels (TSV), „Sei hier Gast!“:** Lajana Buhn, Jana Ehrenfels, Carmen Eichenseer, Linda Gehrsitz, Caro Hamm, Sina Kübert, Johanna Kühl, Charlotte Köhler, Fabienne Michler; Gastrollen: Rene Kohlhepp, Felix Lamprecht; Trainerin: Johanna Kühl

**Karlsruher Tanzknaben, „Dia de los Molombo“:** Fabian Findt, Felix Gold, Benedikt Gröbler, Jonas Kohlhepp, Janek Kübert, Maurice Kübert, Udo Kübert, Andreas Nickel, Marius Scheid, Stefan Schmitt, Marcel Schrauth, Simon Schrauth; Gastrollen: Michael Schmitt; Trainerinnen: Christina Leimeister, Kerstin Schrauth

**Moderation:** Anna Deißberger & Rene Kohlhepp

**Musikkapelle „BAB – Bunte Abend Band“:** Alexander Bach, Elias Huisl, Rene Jelitte, Matthias Rudolph, Dominik Winheim; Leitung: Harald Schuhmann

**Organisation, Programm:** Jan Binner  
**Technik:** Helmut Köhler, Andreas Kübert, Frank Möhres, Ralph Piepenburg, Dominik Winheim

Binner überreichte dem Spitzerduo & Band eine Collage mit Bildern aus 18 Jahren musikalischer Bereicherung des Bunten Abends.

Eine feste Größe im Karlsruher Fasching ist die MGVB Gesangsgruppe Oktavia. Die geschulten neun Männerstimmen schauten musikalisch in die Zukunft auf die neue Grundschule Karlburg und sangen den Besitzern der 70 unbauten

Bauplätze ins Gewissen, diese an junge Bauwillige zu verkaufen. Die TSV-Tanzmädels flatterten als bunte Paradiesvögel in den Saal. Nachdem sie in ein Gehege eingesperrt wurden, kamen zwei bierselige Kumpels gerade recht zur Rettung aus der Not.

Auf dem Mitfahrerbänke warteten „Die Drei – reloaded“ auf eine Mitfahrgelegenheit nach Karlstadt

und hatten dabei so manchen Tratsch weiterzugeben. Köstlich waren die mittels Beamer auf eine Leinwand geworfenen Fotos der Späße der vier Damen im gesamten Ort. Zu später Stunde luden die Karlsruher Tanzmädels in ihrer Show „Sei hier Gast!“ freundlich ein in ihr Hotel. Mit einem makabren mexikanischen Totentanz lehrten die „Karlsruher Tanzknaben“ in

ihrer Show „Dia de los Molombo“ die Zuschauer das Fürchten. Nach dem Finale mit allen Akteuren starteten die Narren zur Musik der „Bunte Abend Band“ zur Polonaise durch den Saal.

**ONLINE-TIPP**  
Mehr Informationen und Bilder unter [www.mainpost.de/main-spessart](http://www.mainpost.de/main-spessart)